

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Um ein versöhnlich hertz vor der Beicht.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189316

um deiner allerheiligsten wunden willen an händen, füßen und in deiner seiten; um aller deiner blutstropffen willen, um deines bitteren todes, und frölichen aufferstehung willen. Ach HErr Iesu, HErr Iesu, um dieses deines theuren verdienstes, um dieser deiner überwichtigen, überreichen und überflüssigen bezahlung willen, erbarme dich mein, bedecke alle meine sünde, gib meinem hertzen friede und ruhe, mache mich gerecht und seelig! Amen.

Um ein versöhnlich hertz vor der Beicht.

Ach du sanfftmühtiger HErr Iesu! gib mir ein friedliebendes und versöhnliches hertz, daß ich ja die sonne nicht lasse über meinen zorn untergehen; und weil ich mit meinem nächsten in irrung gerathen, ach so gib, daß mein hertz zur versöhnung

nu
da
we
erh
the
au
du
fei
tre
ne
wi
ser
vor
tod
lich
gib
blu
san
ver
ja
ne
sche
au
dein
wil

nung sich willig finden lasse, ja
daß ich der erste ohne alle ein-
wendung mich zur versöhnung
erbiere. Laß mich ja nicht das
theure blut Jesu Christi, so
aus liebe vor mich vergossen,
durch haß und unversöhnlich-
keit meines hertzens mit füßen
treten, und dessen krafft verläug-
nen; laß mich ja bedencken,
wie blutsauer es meinem Erlös-
ser geworden, mich zu erlösen
von der ewigen feindschafft des
todes, und mich nicht so lieber-
lich wieder darunter geben. Ach
gib mir, daß ich das theure
blut Jesu in ein glaubiges,
sanfftmiüthiges, friedfertiges,
versöhnliches hertz einschliesse;
ja laß es in meinem hertzen sei-
ne krafft beweisen, alle feind-
schafft immer je mehr und mehr
außtilgen und vertreiben, um
deiner H. sanfftmuht und liebe
willen, Amen.

Gee